



JUTTA HERZOG

*Frohe
Weihnachten*



DR. GERHARD GLÖCKNER



URSULA SCHÄFER

Liebe Stockstädterinnen und Stockstädter,

wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020. Möglicherweise können wir uns unter den gegebenen Umständen noch etwas mehr darauf besinnen, was Weihnachten für uns bedeutet. Für viele von uns ist es ein Fest der Familie und eine Gelegenheit, viele Menschen zu treffen, die man während des Jahres nur selten sieht. Wir sitzen gerne zusammen, essen gemeinsam, reden und feiern. Nicht alles wird heuer genau so möglich sein, wie wir es gewohnt sind. Gleichzeitig ist die stille Zeit vor Weihnachten dieses Mal tatsächlich etwas ruhiger gewesen und hat uns Gelegenheit gegeben, dankbar auf das zu blicken, was wir haben. Vielleicht werden wir unsere Feste nach der Pandemie anders feiern wollen, und sicher werden wir vermeintliche Selbstverständlichkeiten stärker zu schätzen wissen.

Familie und Freunde sind zur Zeit noch wichtiger als sonst und geben uns Halt und Geborgenheit. Es war leise in der Adventszeit, und es wird auch bedächtiger sein an Weihnachten und Silvester, wenn wir das neue Jahr begrüßen werden.

Stoßen wir mit Abstand voneinander, aber im Herzen vereint auf das Weihnachtsfest und das neue Jahr an.

Wir werden die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen wie wir dieses Krisenjahr gemeinsam gemeistert haben.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

IHRE FWG-FRAKTION

Jutta Herzog, Dr. Gerhard Glöckner, Ursula Schäfer,
Norbert Stegmann und Alexander Fecher



NORBERT STEGMANN

*und einen guten Start
ins Jahr 2021*



ALEXANDER FECHER

ACHTSGRÜSSE



Unsere politische Arbeit in der neuen Legislaturperiode wurde von der Coronapandemie geprägt. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen werden wir noch in den nächsten Jahren spüren und sie werden unsere Entscheidungen nachhaltig beeinflussen. Die Art wie wir leben ändert sich ständig, meistens langsam und in längeren Zeiträumen messbar, wie beispielsweise die „digitale Revolution“ oder der Klimawandel. In diesem Jahr aber erleben wir einen verdichteten Wandel in vielen Bereichen des Lebens: Arbeitswelt, Freizeit, Schule, Gesundheitswesen, Mobilität, Sport, Kommunikation. Manche von uns haben tiefgreifende Einschnitte zu verkraften, einige spüren für ihr privates Leben kaum Veränderungen. Manche von uns haben sich entschlossen, den öffentlichen Medien oder politischen Vertretern keinen Glauben mehr zu schenken, weil ihnen die Auseinandersetzung mit der komplexen Wirklichkeit nicht behagt. Die Möglichkeiten, mit außergewöhnlichen Situationen umzugehen sind vielfältig und so individuell wie wir Menschen nunmal sind.

Für uns als freie Kommunalpolitiker ist wichtig, dass wir als Gesellschaft solidarisch zu unseren Werten stehen. Gerade in einer diffusen Gefährdungslage müssen wir die schwächeren unter uns unterstützen. Ältere Menschen, Kranke und Immunschwache sind auf uns angewiesen. Wir wollen keine egoistische Gesellschaft, die sich anmaßt, über

WIR WOLLEN:

- ein **sicheres Umfeld für unsere Kinder**, deshalb haben wir seit dem Frühjahr ein **Konzept für die Lufthygiene** unter anderem in den Schulen, Kindergärten und Krippen gefordert
- eine **qualifizierte, gut organisierte, attraktive Ferienbetreuung** für die Stockstädter Schulkinder. Dies war unser Antrag an die Marktgemeinde- wir werden im neuen Jahr darüber detailliert beraten
- den **Umwelt- und Klimaschutz** voranbringen, deshalb haben wir einen Antrag unter anderem zur **Pflanzung und Pflege klimaresistenter Bäume** eingebracht
- ein **"grünes Bildungskonzept"** für unsere Kinder, zum Beispiel soll ein "Schulwald" und ein Baumlehrpfad entstehen
- einen **attraktiven Ortskern**, deshalb haben wir die Überplanung des "Nahkauf"-Geländes beantragt, um nachhaltig eine wohnortnahe Versorgung zu sichern

lebenswertes oder -unwertes Leben zu entscheiden. Die meisten von uns sind empathische, verantwortungsbewusste, liebevolle Menschen, die gerne auf ein paar Annehmlichkeiten verzichten, um andere zu schützen. Unsere Kinder und Enkelkinder werden sich sehr genau merken, wie wir mit Krisen umgehen und wie wir den Schwächeren unter uns zu helfen bereit sind. Dies wird das Maß sein, mit dem in Zukunft gemessen wird.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für die Solidarität, das gemeinsame Handeln zugunsten eines „großen Ganzen“, das Verständnis und den Zusammenhalt zum Besten von uns alle!

Bei allen Veränderungen und außergewöhnlichen Abläufen in vielen Bereichen, wird sich eines nicht ändern:

Unser Engagement für unser Stockstadt jetzt und in Zukunft.

Unser Augenmerk dieses Jahr lag bei der Gesundheitsfürsorge, der Umwelt- und Klimapolitik und der Unterstützung unserer Familien. Wir haben einige Themen in die Haushaltsberatungen eingebracht, die uns neben all den großen Investitionen, die wir in den nächsten Jahren zu tätigen haben, wichtig waren:

Wenn Sie Anliegen, Anmerkungen oder Erklärungsbedarf zu einzelnen Themen haben, schreiben Sie uns gerne eine Email, besuchen uns auf unserer Homepage oder melden sich zur Bürgersprechstunde im Rathaus an.

Wir freuen uns auf Sie!

www.fw-stockstadt.de

kontakt@fw-stockstadt.de



FROHE WEIHN

